



Gerd Egger, Wankstraße 10, 82223 Eichenau

GERD EGGER

Wankstr. 10

82223 Eichenau

Tel: 08141/71514

Mobil 0172/8363727

E-Mail: gerd.egger@b-j-v.de

Homepage: www.b-j-v.de

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

unser Zeichen

Datum

Jahresrückblick 2016

Stand: 27.11.2016

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde,
liebe Judoka,

zum Ende des Jahres 2016 möchte ich allen Vereinen, Vorständen, Trainern und Betreuer/innen ganz herzlich danken. Sie waren und sind Vorbild im Ehrenamt und tragende Kraft im sozialen Netzwerk des Vereins- und Verbandssports. Das Jahresende bietet mir die Gelegenheit, Leistungen zu würdigen und Ihnen allen meinen Dank zu senden.

Mein besonderer Dank gilt dabei auch wieder allen Ressortleiterinnen und -leitern und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Geschäftsstelle für die gute und konstruktive Zusammenarbeit.

Die Olympischen Spiele 2016 sind vorbei und leider haben wir unsere Ziele nicht erreicht. Sebastian Seidel ist im ersten Kampf gegen den späteren Olympiasieger aus Italien ausgeschieden. Das neue System ermöglichte ihm nicht in der Trostrunde weiter zu kämpfen. Tobias Engelmaier, der das ganze Jahr mit Verletzungen kämpfte, schied im zweiten Kampf aus.

Alle Nationen rüsten auf und im Judo starten nach Leichtathletik die meisten Länder. Der DOSB fördert die verschiedenen Sportarten nach Erfolgen, sodass unsere Vorbereitungen für die Spiele 2020 in Tokio und 2024 noch mehr Einsatz und Entbehrungen fordern.

Alle Olympiastützpunkte kommen auf den Prüfstand. DOSB und OSP fordern die absolute Konzentration der Kräfte und Talente zu den Stützpunkten. Der seit 1969 gegründete Stützpunkt München ist nicht in Gefahr, da sehr viele Kaderathleten in München trainieren. Wichtig für uns sind natürlich auch die BJV Außenstützpunkte um alle Talente zu erfassen und zu fördern.

Peter Frese fordert eine bessere technische Ausbildung. Dazu ist es notwendig, dass die Trainerstellen mit guten Technikern besetzt sind oder werden.

Die BBS (Bertold Brecht Schule) in Nürnberg fördert junge Talente und gibt Ihnen in der Eliteschule die Möglichkeit, zweimal am Tag zu trainieren.



PRÄSIDENT

Im Stützpunkt Abensberg (JLI) können unsere Kämpfer in einer schönen Halle zweimal am Tag mit guten Trainern trainieren. Unsere Nachwuchsathleten sollten diese guten Voraussetzungen nützen.

Zum Jahresende konnten die Damen des TSV Großhadern den Deutschen Meister Titel gewinnen. Die Männer des TSV Großhadern erreichten in einem packenden Finale in Hamburg den zweiten Platz und überließen den Titel äußerst knapp den Hanseaten.

Bei den U 23 Europameisterschaften in Israel wurde Theresa Stoll Europameisterin, ihre Schwester Amelie erreichte Platz fünf. Manuel Scheibel vom TSV Abensberg wurde Vizeeuropameister. Angesichts dieser enormen Leistungen können wir zuversichtlich nach Tokio schauen. Am 17.12.2016 kämpft der TSV Abensberg bei den European Club Championships um den Titel.

Günther Neureuther wurde aufgrund seiner beispiellosen Judokarriere der 8. Dan vom DJB verliehen.

Nachdem der Leistungssport fast nur noch professionell ausgeübt werden kann, bekommt der Breitensport immer mehr Bedeutung. Unser Breitensportkoordinator Jens Keidel leistet hervorragende Arbeit und unterstützt die Vereine mit enormen Einsatz.

Im Oktober hat der Tod unseren Freund, Trainer und Nationalkämpfer Christian Sebald aus unserer Mitte gerissen, wir konnten es nicht verhindern, aber wir können sehr wohl verhindern, dass der Tod die Erinnerungen an diesen wunderbaren Menschen nimmt.

Im Namen des Präsidiums und auch persönlich wünsche ich allen Judoka und Ihren Familien ein gesegnetes und harmonisches Weihnachtsfest mit vielen Freuden, erholsame Stunden der Gemütlichkeit und einen gesunden erfolgreichen Start in das bevorstehende Jahr 2017.

Gerd Egger
Präsident BJV